

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

43 / Volkshochschule (vhs)

12.10.2023



Stadt
Erlangen

Arbeitsprogramm 2024

Amt 43

Zuständiger Fachausschuss: Bildungsausschuss

Einbringung am: 12.10.2023

Datum: 25. Juli 2023

Unterschrift Amtsleitung

Datum: _____

Unterschrift Referent*in

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

43 / Volkshochschule (vhs)

12.10.2023



Stadt
Erlangen

| Allgemeine Angaben ¹ | |
|---------------------------------|---|
| Verantwortlich | Markus Bassenhorst |
| Beschreibung | Förderung der Erwachsenenbildung |
| Auftragsgrundlage ² | (1) Bayer. Verfassung Art. 83/1 und Art. 139 (2) Bayerisches Erwachsenenbildungsförderungsgesetz (BayEbFöG) (3) Gemeindeordnung Art. 7 und Art. 57 |
| Zielgruppe | Schwerpunkt: Erwachsene Bürgerinnen und Bürger mit Vervollständigung des 15. Lebensjahres |
| Ziele / Aufgaben | Die Volkshochschule ist dem öffentlichen Bildungsauftrag verpflichtet und steht für ein breites und vertiefendes Bildungsangebot, sozialverträgliche Konditionen, das Erreichen von breiten Bevölkerungsgruppen, hohen Qualitätsanspruch und optimalen Service. |

| | |
|---|--|
| Produktgruppen | 2111 Grundschulen 2112 Adalbert-Stifter-Schule 2121 Mittelschulen 2151 Werner-von-Siemens-Realschule 2711 Volkshochschule 3664 Ferienbetreuung GTS |
| Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung | entfällt |
| Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung ³ | entfällt |

| Finanzdaten | 2023 Ansatz (€) | 2024 Entwurfsansatz (€) | |
|--|--------------------|----------------------------|--|
| Budgetdaten⁴ | | | |
| Summe Erträge (Sachmittel) | 3.485.200,00 | 4.341.200,00 | |
| Summe Aufwendungen (Sachmittel) | 3.234.900,00 | 4.067.100,00 | |
| Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen) | 250.300,00 | 274.100,00 | |
| Personalaufwand | 1.963.400,00 | 2.313.800,00 | |
| Budgetrücklage | | | |
| Stand 30.06.2023 ⁵ | | 300.000,00 | |

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

43 / Volkshochschule (vhs)

12.10.2023



Stadt
Erlangen

| Investitionen | | | |
|--|-------------|-----------|--|
| 0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit | 196.000.,00 | 30.000,00 | |

| Personal ⁶ | | | |
|--|--------|--------|-------------------|
| Personalausstattung | | | |
| | Gesamt | Beamte | Tarifbeschäftigte |
| IST-Stand lt. Stellenplan 2023 | 34 | 1 | 33 |
| davon derzeit besetzt mit | | | |
| - Vollzeitkräften | 15 | 1 | 14 |
| - Teilzeitkräften | 19 | 0 | 19 |
| - Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt" | 0 | 0 | 0 |
| Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen | | | |
| - Stundenkontingente | 4 | 0 | 4 |
| - Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: | 1 | 0 | 1 |
| - Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt | 1 | | 1 |

| Stellenplan 2024 ⁷ | | |
|--|--|-------------|
| Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext) | Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile) | Stellenwert |
| Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt | Sachbearbeitung Integration (Verwaltung w/m/d 1,0 VZÄ 100 % refinanziert 2 Jahre) | A7 (EG 6) |
| | Organisatorisch-pädagogischer Mitarbeiter für „Gesellschaft/Gesundheit/Geschäftszimmer“ (w/m/d 0,77 VZÄ) | EG 6 |
| | Hauptamtlicher Pädagogischer Mitarbeiter für | EG 13 |

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

43 / Volkshochschule (vhs)

12.10.2023



Stadt
Erlangen

| | | |
|--|--|------|
| | Gesellschaft/Öffentlichkeitsarbeit“ (w/m/d 0,5 VZÄ) | |
| | Hausverwalter/Medienwart (w/m/d 0,5 VZÄ) | EG 5 |
| Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen | | |

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der vhs Erlangen in Prozent auf der Basis 2022 (Verwendungsnachweis):

| Einnahmeart | Prozent | Betrag |
|----------------------------------|---------------|-----------------------|
| Teilnehmerentgelte | 17,32 | 997.528,79 € |
| Städt. Haushaltsmittel | 25,68 | 1.478.991,79 € |
| Schulkooperationen | 40,98 | 2.360.209,66 € |
| Staatszuschuss | 11,38 | 655.296,66 € |
| Zuschuss BAMF | 3,84 | 221.031,40 € |
| sonstige Einnahmen (inkl. Miete) | 0,81 | 46.586,20 € |
| Gesamtsumme: | 100,00 | 5.759.644,50 € |

| Ausgabeart | Prozent | Betrag |
|--|---------------|-----------------------|
| Personalkosten festangestelltes Personal | 32,91 | 1.895.469,31 € |
| Dozenten honorare – vhs allgemein | 17,43 | 1.004.153,11 € |
| Dozenten honorare - Schulkooperationen | 35,35 | 2.035.922,60 € |
| Miet- und Bewirtschaftungskosten | 6,15 | 354.370,65 € |
| Sachkosten Lehrbetrieb | 5,03 | 289.948,56 € |
| Sachkosten Verwaltung | 1,04 | 60.187,55 € |
| Öffentlichkeitsarbeit | 1,90 | 109.414,08 € |
| Sonstige Kosten | 0,18 | 10.178,64 € |
| Gesamtsumme: | 100,00 | 5.759.644,50 € |



Arbeitsprogramm 2024

- auf Basis des IST-Personalstandes 2023⁸

Analysen, Fakten, Kennzahlen

bvv-Statistik 2006 – 2020 und eigene Auswertungen mit dem Statistik-Tool

Entwicklungstrends und Prognosen

Die Volkshochschule der Stadt Erlangen ist nach drei Jahren der pandemiebedingten Einschränkungen finanziell und organisatorisch stabil aufgestellt. Der Umfang des offenen Angebots ist mit jährlich über 2500 Veranstaltungen auf hohem Niveau verblieben. Digitale Bildungsformate gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des vhs-Programms. Die pandemiebedingten Einschränkungen, die noch bis ins erste Quartal 2023 Gültigkeit besaßen, sind vollständig aufgehoben. Kursräume werden aber (insbesondere im Gesundheitsbereich) mit weniger Plätzen geplant, als dies noch in 2019 der Fall war. Hier wird dem subjektiven Empfinden der Nutzer*innen Rechnung getragen. Die hohe Nachfrage nach Deutschkursen und nach Integrationskursen ist ungebrochen. Dies ist auf die hohe Zahl von Geflüchteten und auch EU-Binnenwander*innen zurückzuführen. Auch der Bereich der Gesundheits- und Ernährungskurse ist aufgrund der soliden Nachfrage hervorzuheben. Bürger*innen zeigen großes Interesse an Kursen zur Gesunderhaltung, Achtsamkeit und zu gesunder Ernährung. Auch der Programmbereich Gesellschaft verzeichnet nach der Pandemie eine stetig wachsende Nachfrage. Insbesondere die Bereiche Politik, Zeitgeschehen, Alter und Vorsorge werden sehr gut nachgefragt. Die Aktivitäten der Stadt Erlangen im Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit finden auch im Programm der vhs ihren Niederschlag. So engagiert sich die vhs im Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt und kooperiert sowohl mit Dienststellen und Akteuren im Bereich der Nachhaltigkeit. Die für 2025 geplanten Eröffnungen des KuBiC und des Stadtteilhaus West sowie die Ausweitung der dezentralen Bildungsangebote lassen eine steigende Nachfrage erwarten.

Herausforderungen

1. Teilnahmen

Die Zahl der Buchungen zum Sommersemester 2023 lag noch 23 % unter der Nachfrage im Sommersemester 2019. Mit strategischen Maßnahmen im Bereich des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit ist das Programm in den kommenden Jahren besser zu kommunizieren. Allerdings verfügt die vhs über keine ordentliche Personalressource in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

2. Personal

Personell bleibt die Situation im planenden und verwaltenden Bereich der Volkshochschule angespannt. Für verschiedene Bildungsbereiche, wie etwa Alphabetisierung, Grundbildung, Ökologie und Nachhaltigkeit, aber auch bei der Erreichung sozial benachteiligter Zielgruppen, fehlen personelle Ressourcen, um

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

43 / Volkshochschule (vhs)

12.10.2023



Stadt
Erlangen

wirksame und langfristig erfolgreiche Angebote zu etablieren. Die gesellschaftlich und politische geforderte Angebotsplanung kann daher nur in sehr geringem Maße erfolgen. Für die zu erwartende steigende Nachfrage (u.a. forciert durch Inbetriebnahme des KuBiC und des Stadtteilhaus West) können mit aktuellem Personalstand keine zusätzlichen Angebote geplant werden. Zwar konnten durch Automatisierungen und digital unterstützte Prozesse Arbeitsschritte im Verwaltungsbereich erleichtert werden, doch sind Umfang und Komplexität der Aufgaben sowie die Zahl der Veranstaltungen in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Insbesondere die sehr planungsaufwendigen digitalen Bildungsangebote, die ständig notwendige organisatorische Flexibilität sowie die Übernahme zusätzlicher Aufgaben (Datenschutz, ämterübergreifende Querschnittsthemen, etc.) sind personell herausfordernd.

3. Integration

Die hohe Zahl von Geflüchteten aus der Ukraine und vielen anderen Ländern sowie die aus dem Ukraine-Krieg erwachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen, werden auch in 2024 die Bildungs- und Unterstützungsangebote der vhs prägen. Der hohe Bedarf an Sprach- und Integrationskursen erfordert zusätzliche, entsprechend qualifizierte Lehrkräfte, die jedoch kaum verfügbar sind.

4. Ausstattung

Die Erwartungen der Nutzer*innen an die Qualität des Unterrichts, an die räumlichen Bedingungen und den Service steigen stetig. Auch im digitalen Bereich werden von Nutzer*innen technisch zuverlässige, intuitiv verständliche und attraktive Rahmenbedingungen erwartet. Aufgrund umfangreicher baulicher Mängel im Kernunterrichtsgebäude der vhs (Friedrichstraße 17, Egloffstein'sches Palais) können die Voraussetzungen für moderne Lehr- und Lernräume nur in Teilen geschaffen werden. Auch werden immer wieder größere Reparaturen am Gebäude während der Unterrichtszeiten notwendig, die den Lehrbetrieb einschränken und stören. Ein barrierefreier Zugang kann nur in wenigen Unterrichtsräumen im Erdgeschoss gewährleistet werden. Das in 2014 erstellte Modernisierungsgutachten zum Egloffstein'schen Palais dient weiter als Grundlage für die Planungen der dringend durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen. Eine grundlegende Sanierung des Gebäudes ist jedoch aufgrund des Stadtratsbeschlusses IV/044/2017 in den kommenden Jahren nicht zu erwarten.



Langfristig strategische Ziele der Dienststelle in 2024

1. Erstellung und Umsetzung von zwei vhs-Semesterprogrammen pro Jahr mit ca. 2.400 Veranstaltungen im offen buchbaren Programm.

Recherche neuer Themen, Auswertung bestehender Angebote, Gewinnung von Dozent*innen, Klärung der Bildungsinhalte, Aufsetzen von Verträgen. Raumplanung, Redaktion und Umsetzung der Programmhefte sowie des Web-Auftritts.

Analyse des Programms in Bezug auf Buchungszahlen, Aufwand und Teilnehmer*innen-Feedbacks. Erhebung von Weiterbildungsinteressen und Durchführung von Trendrecherchen.

Vorhandenes Budget und Personal

2. Koordination und Durchführung von allgemeinen Sprach- und Integrationskursen sowie von Sprachkursen für Zuwander*innen und Geflüchtete

Erfolgreiche Organisation der Integrationskurse und der zentralen Einstufung zum Integrationskurs für die stark gestiegene Zahl der Berechtigten in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt.

Enger Austausch mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), den anerkannten Integrationskursträgern sowie den für Integration zuständigen Stellen der Stadt Erlangen. Erweiterung der Kapazitäten für die zentrale Einstufung, Verdichtung des Angebots an Integrationskursen. Kooperationen mit anderen Kursträgern. Planung niedrigschwelliger Kurse (etwa Alpha Plus) und passgenaue Angebote für ukrainische Geflüchtete. Akquise von geeigneten Dozent*innen und Qualitätssicherung bei laufendem Angebot. Planung und Umsetzung von Einstufungstests, Beratungsangeboten sowie Sprachprüfungen.

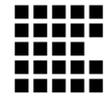
Vorhandenes Budget und Personal

Die vhs Erlangen ist auf Beschluss des Stadtrates seit dem Schuljahr 2006/07 Trägerin von Angeboten des offenen und des gebundenen Ganztags an Erlanger Schulen. Seit 2011/12 ist sie zudem Trägerin von Angeboten der Optimierten Lernförderung (Vorlagen: 43/032/12/1 und 43/049/2013)

3. Angebotsplanung im Rahmen des offenen und gebundenen Ganztags an Erlanger Schulen

Bedarfserhebung, Konzeption, Planung und Umsetzung geeigneter Bildungsangebote an 6 Erlanger Grundschulen, 3 Mittelschulen, für die Werner von Siemens Realschule und die Freie Waldorfschule Erlangen in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25.

Austausch mit den Schulleitern*innen, Klassenlehrern*innen sowie Eltern und Schüler*innen. Durchführung von Planungskonferenzen, Gewinnung von Dozenten*innen, Klärung von Bildungsinhalten, Vertragswesen, Erstellen von Leistungsbeschreibungen (Reg. v. Mittelfranken), Fortbildungen für Dozenten*innen, Durchführung von Supervisionen, Darstellung auf Schul-Websites.



Vorhandenes Budget und Personal

4. Umsetzung der Optimierte Lernförderung an Erlanger Schulen

Planung, Organisation und Durchführung von Angeboten der Optimierte Lernförderung an 15 Erlanger Schulen.

Bedarfsabfragen an Schulen, Analyse der Defizite der Schüler*innen, Akquise von Dozent*innen, Erstellung von Honorarverträgen, Organisation der Finanzmittel (gemeinsam mit dem Sozialamt), Elternabende, Austausch zwischen Klassenleitungen und Dozent*innen befördern, Supervisionen, Notfall-Konzepte (etwa pandemiebedingte Schließungen).

Vorhandenes Budget und Personal

5. Kontinuierliche Verbesserung der Barrierefreiheit im Angebot der vhs

Planung, Konzeption und Durchführung von niederschweligen und barrierefreien Bildungsangeboten.

Anwendung des bestehenden Wissens zur Planung barrierefreier Angebote, Einsatz der bestehenden Hilfsmittel (etwa die mobile FM-Anlage, Einsatz von Dolmetscher*innen in Gebärdensprache, Algorithmen zu Raumverlegungen, Verbesserung barrierefreie Website) zur Umsetzung barrierefreier Angebote.

Vorhandenes Budget und Personal

6. Verbesserung des digitalen Bildungsangebots

Planung, Konzeption und Durchführung von digitalen Bildungsangeboten.

Verbessertes Online-Angebot in allen Programmbereichen. Verbesserung niederschwelliger Zugänge. Gewinnung von digital affinen Kursleiter*innen fortführen. Kontinuierliche Auswertung der Nutzer*innen-Zufriedenheit.

Vorhandenes Budget und Personal

7. Re-Zertifizierung der vhs im Bereich des Qualitätsmanagements

Durchführung von mindestens einem QM-Workshop mit allen vhs-Mitarbeiter*innen. Einreichung der Bewerbungsunterlagen für Re-Zertifizierung.

Auswertung erhobener Kennzahlen. Formulierung und Umsetzung von mind. 3 Maßnahmen, die sich aus den Kennzahlen ableiten lassen. Durchführung eines Assessments mit Externen EFQM-Assessor*innen.

Vorhandenes Budget und Personal

8. Umsetzung Qualifizierungsmaßnahmen für Kursleitungen

Akquise und Konzeption geeigneter Weiterbildungsangebote für Kursleiter*innen, insbesondere im digitalen Bereich.



Erhebung der Weiterbildungsbedarfe bei Kursleitungen je nach Fachbereich. Austausch mit dem Landesverband der Volkshochschulen bzgl. zentraler Organisation aufwendiger Weiterbildungen.

Vorhandenes Budget und Personal

9. Dezentrale Bildungsangebote im Erlanger Westen werden weiterentwickelt

Planung und Durchführung von vhs-Veranstaltungen im Erlanger Westen. Bewerbung eigener Veranstaltungen und Angebote Dritter in der Erwachsenenbildung in Büchenbach. Vertiefung der Zusammenarbeit mit Akteuren im Stadtteil. Erhebung von Angebotsbedarfen vor Ort. Teilnahme an Sitzungen von Ortsteilgremien. Schließen von Kooperationsverträgen.

Vorhandenes Budget und Personal

10. Fortführung des gesellschaftspolitischen Vortrags- und Diskussionsangebotes „FORUM Gesellschaft“

Erstellung von ca. 10 - 15 Vorträgen und Workshops zu gesellschaftlich relevanten-Themen in der Rubrik „Politik und Zeitgeschehen“.

Eruierung von Themen, auch unter Einbindung von Kooperationspartner*innen. Gewinnung von Referent*innen, Herstellung von Medieninformationen und Materialien zur Veranstaltungsbewerbung.

Vorhandenes Budget und Personal

11. Medienkompetenz von Senior*innen stärken

In verschiedenen Stadtteilen werden Kurse für Menschen angeboten, die nur über geringe Kompetenzen im Umgang mit Smartphone oder Tablet verfügen.

Gemeinsam mit Stadtteilhäusern, dem Seniorenamt und -beirat und Einrichtungen vor Ort werden niederschwellige Lehr- und Übungsangebote platziert. In 2024 werden neue Unterrichtsorte in den östlichen Stadtteilen angestrebt.

Vorhandenes Budget und Personal

12. Bessere Erreichung von Senior*innen aus unterschiedlichen sozialen Kontexten

Weiterführung und Ausbau des Bereichs „Alter und Vorsorge“.

Bedarfsanalyse für Angebote, Aufbau eines Dozentenpools, Konzeption und Umsetzung zielgruppenspezifischer Angebote. Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen. Herstellen von geeigneten Werbematerialien.

Vorhandenes Budget und Personal



13. Ausbau des Angebots Erweiterung der Formate im Bereich der seltener unterrichteten Sprachen

Gewinnung neuer Teilnehmer*innen im Programmbereich Sprachen insbesondere für seltener unterrichtete Sprachen.

Kooperation mit dem städtischen Projekt „viele Sprachen - ein Erlangen“ und dem Bayerischen Volkshochschulverband. Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit. Ausbau der Informationen auf der Website. Gewinnung und Qualifikation neuer Kursleiter*innen.

Vorhandenes Budget und Personal

14. Weiterführung der Konsolidierung im Bereich der Sprachprüfungen

Erweiterung der Marketingmaßnahmen zu Sprachprüfungen.

Kooperationen mit anderen Volkshochschulen und privaten Anbietern vertiefen. Qualitätssicherung im Prüfungswesen. Konzeption neuer Informationsmaterialien zu Möglichkeiten und Bedeutung von Sprachprüfungen für Nutzer*innen. (Info-Veranstaltungen, Modelltests, Materialien zur Beschreibung von Prüfungen – insb. digital). Konzeption eigener Fortbildungen für Kursleiter*innen zusätzlich zu Angeboten des Landesverbandes. Kontinuierliche Unterstützung von ca. 20 Fortbildungsmaßnahmen zur Lizenzierung und Re-Lizenzierung von Prüfer*innen. Offensive Bewerbung barrierefreier Prüfungen.

Vorhandenes Budget und Personal

15. Fortsetzung von Planung und Einrichtung der Fachräume im KuBiC für den Programmbereich Kultur

Detailplanung der Fachräume (Werkstätten), der Werkzeuge und des Inventars.

Ausschreibungen und Einholung von Angeboten (z.B. für Maschinen und Inventar), Konzeption zukünftiger Angebote gemeinsam mit Expert*innen. Akquise weiterer geeigneter Kursleiter*innen für die Werkstätten.

Vorhandenes Budget und Personal

16. Umsetzung der Erkenntnisse aus der Wettbewerbsanalyse 2023 im Programmbereich Kultur

Einbindung von spezifischen Bildungsangeboten des ZAM in das Programm der vhs Erlangen.

Erstellung eines Kooperationsvertrags, Auswahl geeigneter Angebote, Etablierung von Planungsprozessen, Akquise geeigneter Kursleitungen. Umsetzung einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit.

Vorhandenes Budget und Personal

17. Qualitätssicherung im Programmbereich Gesundheit & Ernährung



Erhalt und Weiterentwicklung der hohen Qualität der pädagogischen Arbeit im Programmbereich.

Weiterführende Umsetzung von Erkenntnissen der in 2022/23 durchgeführten Wettbewerbsanalyse. Kontinuierliche Erhebung der Nutzer*innenzufriedenheit. Stärkung der Kooperationen. Überprüfung und Ausbau von Kooperationen.

Vorhandenes Personal

18. Fortsetzung von Planung und Einrichtung der Fachräume im KuBiC für den Programmbereich Gesundheit/Ernährung

Detailplanung der Fachräume (Kochwerkstatt und Bewegungsraum) und des Inventars.

Ausschreibungen und Einholung von Angeboten, Konzeption zukünftiger Angebote gemeinsam mit Expert*innen und Akquise weiterer geeigneter Kursleiter*innen.

Vorhandenes Budget und Personal

19. Erschließung neuer Zielgruppen im Programmbereich Gesundheit

Entwicklung von Angeboten für die Zielgruppen Schwangere und Personen mit Kinderwunsch.

Angebotsformate konzipieren und geeignete Kursleitungen akquirieren.

Vorhandenes Budget und Personal

20. Neustrukturierung und Verstetigung der EDV-Systeme im Unterrichtsbereich

Zeitgemäße Aufrüstung der EDV-Räume in den Bereichen Hard-, Software sowie der digitalen Vernetzung.

Vergabe der Systembetreuung, Erstellung verbindlicher Prozesse (Aufgabenkatalog) für die Systembetreuung, Angebote einholen, Beschaffung von Hard- und Software.

Vorhandenes Budget und Personal

21. Vorbereitung der Zertifizierung in AZAV (Qualitätsmanagements)

Zur Durchführung beruflich bildender Kurse (etwa bei Drittmitteln) ist eine AZAV-Zertifizierung obligatorisch.

Analyse zur Arbeitsmarktsituation in Erlangen, Markt- und Wettbewerbsanalyse des Angebots beruflicher Fort- und Weiterbildung in der Kommune und in der Region.

Vorhandenes Budget und Personal

22. Konkretisierung der Fach-, Unterrichts- und Begegnungsräume sowie Bildungsprogramme im neuen Stadtteilhaus West



Weiterentwicklung eines fundierten Konzepts für die Ausstattung und Nutzung von Fach- und Gruppenräumen für das im Bau befindlichen Gebäudes.

Vorbereitung eines inhaltlichen Nutzungskonzepts für Angebote der Erwachsenenbildung. Kontinuierliche Absprachen mit anderen Nutzer*innen (zu Rahmenbedingungen, Möblierung, Technik, etc.). Recherche und Konzeption geeigneter Programme, Akquise geeigneter Kursleiter*innen (insb. aus dem Erlanger Westen). All dies unter Berücksichtigung der Wünsche des Bürgerbeteiligungsverfahrens und in Absprache mit weiteren Nutzer*innen (Bibliothek, JUKS, Soziokultur, Seniorenamt, u.a.).

Vorhandenes Personal

23. Digitale Ertüchtigung des Unterrichtsgebäudes Wilhelmstraße 2f

Zur Installation von digitalen Smartboards, zur Installation eines elektronischen Info-Screens und zur Ermöglichung von TN-WLAN müssen die Unterrichtsräume in der Wilhelmstraße 2f digital ertüchtigt werden.

Zusammenarbeit mit der ITK und dem GME zur Planung und Umsetzung der notwendigen Schritte.

Vorhandenes Budget

24. Digitale Ertüchtigung des Hauptunterrichtsgebäudes Friedrichstraße 17

Zur Installation von digitalen Smartboards in weiteren Unterrichtsräumen des Egloffstein'schen Palais müssen Internetverfügbarkeiten geprüft, gewährleistet und entsprechende Strom- und Datenkabel verlegt werden.

Zusammenarbeit mit der ITK und dem GME zur Planung und Umsetzung der notwendigen Schritte.

Vorhandenes Budget

25. Weiterentwicklung der Internetpräsenz vhs-macht-schule.de für die Schulkooperationen der vhs Erlangen mit eigenem Service-Portal für Dozent*innen.

Optimierung der Prozesse im Bereich der vhs Schulkooperationen.

Weiterentwicklung der webbasierten Dokumentenverwaltung. Optimierung der in 2022/23 programmierten Software, Testläufe mit Dozent*innen und Auswertung erster Erfahrungen.

Vorhandenes Budget und Personal

26. Verbesserung des digitalen Dozent*innen-Tools für die Erwachsenenbildung

Digitalisierung von Verwaltungsprozessen zur Schonung personeller Ressourcen.

Angebot digitaler Services für Dozent*innen ausbauen. Entwicklung und Implementierung digitaler Tools zur Einreichung von Programmangeboten, Vertragsläufen. Feedback-Tool für Dozent*innen.

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

43 / Volkshochschule (vhs)

12.10.2023



Stadt
Erlangen

Vorhandenes Budget und Personal

27. Mitwirkung an der Planung und Konzeption des neuen BürgerKulturBüro im KuBiC

Möglichst viele Prozesse des vhs Service-Büros sollen in das zu planende BürgerKulturBüro des neuen Frankenhofs übergeleitet werden.

Umfassende Absprachen mit Amt für Soziokultur bzgl. Einbindung der 1,0 VZÄ im BürgerKulturBüro für die Beratung zum Angebot der vhs Erlangen sowie umfassende Absprachen bzgl. Einbindung der Verwaltungssoftware.

Vorhandenes Personal

Die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses BV 31/163/2022 „Umsetzung Klimaaufbruch“ wird dem Handeln des Amtes 43 zugrunde gelegt.

Sofern Stellenplananträge für 2024 gestellt wurden:

Falls die für 2024 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2024 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde im Jahr 2015 bereits abgeschlossen.